



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Integrierter Pflanzenschutz“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt, im Rahmen von Mutterschutz und Elternzeit, befristet bis zur Rückkehr der Stelleninhaberin, die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Integrierter Pflanzenschutz (w/m/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienort ist Rostock.

Aufgabengebiet:

Durchführung von Monitorings zur Entwicklung und Validierung von Prognosemodellen und Entscheidungshilfesystem (EHS) im Raps

- Auswahl und Betreuung von Monitoringstandorten auf landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Feststellen der Befallssituation von Schadinsekten
- Bonitur des Befalls nach Richtlinien der European and Mediterranean Plant Protection Organization (EPPO) bzw. nach den von der ZEPP vorgegebenen Richtlinien
- Probennahme und -auswertung
- Datenerfassung mit spezieller Software auf dem Smartphone

Planung und Durchführung von Pflanzenschutzversuchen nach vorgegebener Aufgabenstellung

- Planerische und organisatorische Umsetzung der in PIAF (Planungs-, Informations- und Auswertungssystem für das Feldversuchswesen) übergebenen Pflanzenschutzversuche
- Anlage und Betreuung der Versuche
- Einschätzen der biologischen Wirksamkeit der geprüften Varianten entsprechend den jeweiligen schaderregerspezifischen Bonituranleitungen (EPPO, ZEPP)
- Erfassung und Dokumentation

Mitarbeit bei der Einführung und Umsetzung delegierter Rechtsakte zur neuen Pflanzengesundheitsverordnung und zur Objektschutzverordnung

- Planung und Durchführung von Erhebungen zum Auftreten von *Erwinia amylovora* und von Phytoplasmosen an entsprechenden Wirtspflanzen in und um Erwerbsobstanlagen und Baumschulen
- Erarbeitung von Erhebungsplänen, regelmäßige Erhebungen zu relevanten Schaderregern, Auswertung der Erhebungsdaten und Berichterstattung an das JKI

Unterstützung bei der Umsetzung der VO 2016/2031 und VO 2017/625 speziell in Bezug zu ErwerbsoStanlagen und Baumschulen

- Risikobewertung zu Erhebungen von geregelten Schaderregern
- Durchführung von Erhebungen zu geregelten Schaderregern

Durchführung der Schaderregerüberwachung

- Feststellen der regionalen Befallsituation von Schadorganismen in allen landwirtschaftlich relevanten Kulturen im Inspektionsgebiet
- Determinieren von Unkräutern, -gräsern, Schaderregern und nicht parasitären Schäden auf dem Feld bzw. im Labor
- Bonitur des Befalls nach Richtlinien der European and Mediterranean Plant Protection Organization (EPPO)
- Rechnen von Prognosemodellen der Zentralstelle der deutschen Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP), bereitgestellt im Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion (ISIP) für die Kontrollschläge und/oder die Region
- Bewertung der phytosanitären Situation im Inspektionsgebiet für alle relevanten Kulturen, auch in Rücksprache mit SB SEÜ/Warndienst

Anforderungsprofil:

- erfolgreicher Abschluss des Studiums als Diplom (FH) bzw. Bachelor der Agrarwissenschaften bzw. Landwirtschaft
- Führerschein der Klasse B
- sichere Anwendungskenntnisse von MS-Office-Software
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- uneingeschränkte Eignung für den Außendienst
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen der Dezernatsleiterin, Frau Holst, Tel. 0385/588-61400, in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie **bitte bis zum 29. Mai 2023** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: SB 400
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 05.05.2023